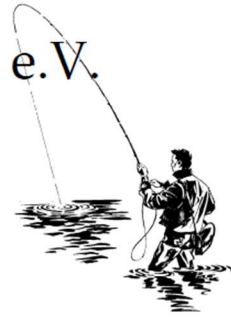


# Kreisanglerverband Nordfriesland e.V.

Verband für Fischerei und Naturschutz

Kreisverbandsjugendleitung



## Herbstangeln der Jugend am 15. September 2019

- Treffen: 7:30 Uhr Baggerkuhle, Süderende Niebüll (Von der Klanxbüller Str. aus kommend, kurz vor dem Bahnübergang rechts ab)
- Gewässer: Baggerkuhle AV Niebüll
- Angeldauer: Beginn um ca. 8:30 Uhr. Ende um 12:30 Uhr. Im Anschluss verwiegen und Preisverleihung bei der am Gewässer gelegenen Hütte. Ende der Veranstaltung gegen 14:00 Uhr.
- Angelart: beliebig, maximal 2 Ruten, 1 Haken je Rute (Ausnahme: toter Köderfisch)
- Anzahl der Teilnehmer: je Verein beliebig viele Jugendliche ab 12 Jahren bis zum 18. Lebensjahr (Die Tln. sind noch bis zum Ende des Jahres, in dem die Volljährigkeit erreicht wird, teilnahmeberechtigt). Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung eines volljährigen Fischereischeininhabers. Das selbstständige Angeln wird vorausgesetzt.
- Kostenbeitrag: pro Angler 8,- Euro, Überweisung auf das Konto IBAN: DE69 2175 0000 0000 0050 90 bei der Nord-Ostsee Sparkasse. Kennwort: KAVJUHerbst2019
- Köder und Futter: Köder beliebig, Futter dem Gewässer angemessen
- Fischarten: alle Arten, bis auf geschützte. Schonbestimmungen beachten. Verwertung des Fangs: Der Fang darf in Setzkeschern (Mindestlänge 3,50m, Mindeststringdurchmesser 50cm) gehalten werden um umgesetzt zu werden. Sollte dieses dem Teilnehmer nicht möglich sein, ist der Fang waidgerecht zu betäuben und zu töten, sowie eigenst zu Verwerten.
- Veranstaltungszweck: Bestimmung der Artenvielfalt und Bestandsdichte
- Anmeldung: schriftlich, spätestens bis zum 01.09.2019 mit Angabe des Namens und Geburtstags der Teilnehmer/in bei André Carstensen unter der E-Mail-Adresse: [andrecarstensen@outlook.de](mailto:andrecarstensen@outlook.de)
- Erfassung des Fanges: nach Gewicht und Stückzahl, getrennt nach Arten
- Fangabgabe/ Verwiegen: wird vor Ort bekannt gegeben

**Bitte den gültigen Fischereischein nicht vergessen !**

Vor und nach der Veranstaltung übernimmt der KAV NF keine Haftung.

„Petri Heil“ wünscht André